

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
im Erfurter Stadtrat
Herrn Kordon
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**DS 0788/21; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Gehwege in Daberstedt;
öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kordon,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich Ihnen wie folgt:

1. Plant die Stadt Erfurt in Daberstedt in naher Zukunft umfassende Sanierungsmaßnahmen der dortigen Gehwege und wenn ja, bis zu welchem Zeitraum sollen diese realisiert werden?

Das Tiefbau- und Verkehrsamt wird in den kommenden Jahren keine umfassenden Instandsetzungen oder Erneuerungen an Gehwegen ausführen lassen können, weder in Daberstedt noch in anderen Stadtteilen.

2. In welchen zeitlichen Abständen werden die Gehwege in Daberstedt auf mögliche Unfallgefahrenpunkte überprüft und in welcher Art und Weise werden entsprechende Ausbesserungs- und Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt?

In Abhängigkeit der Klassifizierung der Straßen in Daberstedt erfolgt eine Kontrolle der Verkehrssicherheit im Rhythmus von 4 Wochen bis halbjährig. Erforderliche Reparaturarbeiten werden fachgerecht und kostengünstig ausgeführt.

3. Verfügt die Stadt Erfurt über ausreichend finanzielle Mittel, um in naher Zukunft eine umfassende Sanierung der Gehwege in Daberstedt vorzunehmen?

Eine Vielzahl von Verkehrsanlagen der Landeshauptstadt, darunter auch sehr viele Gehwege, haben ihre normative Lebensdauer weit überschritten und damit auch eine Qualität in den Nutzungsanforderungen verloren. Meine Straßenbauverwaltung ist seit Jahrzehnten gezwungen, mit einfachen und kostengünstigen Mitteln die Verkehrssicherheit auch von Gehwegen zu ge-

Seite 1 von 2

währleisten und sich dabei auf die Beseitigung akuter Schäden zu begrenzen.

Sehr geehrter Herr Kordon, die Prämissen des städtischen Haushaltes sind Ihnen bekannt. Ein Vorschlag der Verwaltung unter Zugrundelegung der derzeitigen finanziellen Möglichkeiten/Gegebenheiten wurde dem Stadtrat vorgelegt. Die endgültige Entscheidung obliegt dem Stadtrat.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein